



Antrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Alexander Muthmann, Julika Sandt, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

Überstunden bei der Bayerischen Polizei

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ein Konzept zur Reduzierung der Überstunden bei der Bayerischen Polizei zu entwickeln und dem Landtag vorzulegen. Dabei soll insbesondere darauf eingegangen werden, wie Arbeitsabläufe vereinfacht oder automatisiert werden können und an welchen Stellen durch eine Digitalisierung von Prozessen zusätzlich Vereinfachungen erreicht werden können.

Begründung:

Am 23.02.2023 hat das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration die Zahl der Überstunden der Bayerischen Polizei bekanntgegeben. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist die Zahl um rund 35 Prozent angestiegen. Aber auch schon im Vorjahreszeitraum war ein Anstieg um rund 18 Prozent zu verzeichnen.

Dieser stetige Anstieg der Überstundenzahl steht in einem groben Missverhältnis zu einer Ankündigung des Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder in seiner Regierungserklärung vom 11.12.20218 „Bayern ist es wert.“. In dieser hatte der Ministerpräsident Dr. Markus Söder verkündet, die Staatsregierung plane, die Überstundenzahl jedes Jahr um 10 Prozent zu verringern. Es gelingt der Staatsregierung offenbar nicht, dieses Ziel zu erreichen und die Zahl der Überstunden tatsächlich abzubauen. Stattdessen findet der Staatsminister des Innern, für Sport und Integration jedes Jahr eine neue Erklärung dafür, warum es mit der Reduzierung nicht geklappt hat. Es ist daher an der Zeit, ein Konzept zu entwickeln, wie die Arbeitsbelastung der Bayerischen Polizei tatsächlich reduziert werden kann.